

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1660

der Abgeordneten Lena Duggen (AfD-Fraktion) und Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/4457

### **Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) von Juli bis September 2021**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragensteller: Die Zahl linksextremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich auf einem hohen Niveau. Die Auseinandersetzung mit dem Linksextremismus und linker Gewalt hat zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte zu sein. Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern ist es notwendig, die Schwerpunkte linksmotivierter Gewalt möglichst zeitnah zu erkennen, um angemessene Gegenstrategien zu entwickeln.

Vorbemerkung der Landesregierung: Der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) ist eine Eingangsstatistik und unterliegt deshalb bis zum jahresbezogenen Meldeschluss einer ständigen Aktualisierung aufgrund von Nachmeldungen/Korrekturen im Ergebnis der Ermittlungen in den relevanten Strafverfahren. Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum wurden alle im Rahmen des KPMD-PMK gemeldeten Straftaten mit Stand 7. November 2021 ausgewertet. Es wird im Kontext der Fragestellungen davon ausgegangen, dass die Anfragenden zu den Straftatbeständen § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen) und § 129b des Strafgesetzbuches (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung) informiert werden wollen. Das Strafgesetzbuch sieht keinen Straftatbestand „Bildung einer verfassungsfeindlichen Vereinigung“ vor. Daher wird dieser im Folgenden nicht abgebildet.

Das Recht auf Datenschutz schützt alle personenbezogenen Daten unabhängig davon, ob die Person bereits identifiziert ist oder mittels der Daten identifizierbar wird. Dazu zählen auch Daten, die mit einzelnen Vorfällen zusammenhängen und damit die Identifizierbarkeit der Betroffenen ermöglichen. Daher stehen hier die schutzwürdigen Belange der Betroffenen einer umfassenden Beantwortung entgegen.

Erfordert die Beantwortung der Kleinen Anfrage die Offenbarung personenbezogener Daten, ist bei der Beantwortung das Informationsinteresse des Abgeordneten mit dem Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen abzuwägen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Antworten auf Kleine Anfragen gemäß § 58 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landtags veröffentlicht werden.

Eingegangen: 01.12.2021 / Ausgegeben: 06.12.2021

Ergänzend wird auf § 27 Absatz 2 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes hingewiesen, wonach eine Veröffentlichung personenbezogener Daten in Landtagsdrucksachen unzulässig ist, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass dadurch schutzwürdige Belange der betroffenen Personen beeinträchtigt werden.

Ist eine vollständige Beantwortung der Kleinen Anfrage nur unter Mitteilung personenbezogener Daten der Betroffenen möglich, würden diese Daten veröffentlicht und damit einem unbeschränkten Personenkreis bekannt. Dem stehen in den in der Anfrage angesprochenen Fällen die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen an der Nichtveröffentlichung ihrer Daten entgegen. Sofern in den Antworten zu einzelnen Fragen personenbezogene Daten offenbart werden müssten, tritt daher das Informationsinteresse eines Abgeordneten hinter das Recht der betroffenen Personen auf den Schutz ihrer Daten zurück.

Die vorliegend ersuchten Daten hinsichtlich der Kurzsachverhalte im Sinne der Fragen 2, 3, 5 und 7 fallen unter dieses Schutzbedürfnis. Dies wird dadurch verstärkt, dass es sich bei den vorliegenden personenbezogenen Daten um solche besonderer Kategorien handelt. Die entsprechenden Daten im Sinne der vorliegenden Kleinen Anfrage können in Teilen Aufschluss über politische Meinungen geben.

Frage 1: Wie viele Straftaten wurden von Juli bis September 2021 in dem Bereich „PMK-links“ insgesamt registriert? Bitte auflisten nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung,
- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

zu Frage 1: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 236 politisch motivierte Straftaten im Phänomenbereich PMK -links- registriert.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine dezidierte Aufstellung gemäß der Anfrage.

<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl der Fälle Monat Juli bis September 2021</b>
Gewaltdelikte	6
terroristische Straftaten	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sachbeschädigungen aller Art	164
sonstige Straftaten	66
<b>Gesamt</b>	<b>236</b>

Frage 2: Um welche Gewalttaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (u. a. Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2: Im Berichtszeitraum wurden sechs Gewalttaten im Rahmen des KPMD-PMK registriert. Es wurden alle Gewaltstraftaten als extremistisch bewertet. Keine Tat wurde gemäß Definitionssystem für politisch motivierte Kriminalität dem Themenfeld Hasskriminalität zugeordnet. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 3: Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-links“ fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, soweit möglich Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation bzw. Verfassungsschutzbekannte, die hinter der Tat/den Tätern steht, und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch sowie welchen zugrundeliegenden Kurzsachverhalt handelt es sich?

Frage 4: Sind der Landesregierung Bildungen terroristischer oder verfassungsfeindlicher Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-links“ fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte nach Ort, Landkreis und Datum des Bekanntwerdens aufschlüsseln. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzung bzw. personelle Überschneidungen zu anderen linken Strukturen, Organisationen, Parteien o. ä.?

zu den Fragen 3 und 4: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 5: Um welche sonstigen Straftaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 5: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Die Abbildung der Anzahl der Opfer i. S. der Fragestellung ist nicht möglich. Gemäß den Verfahrensregeln zum „Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität“ sind Opfer natürliche Personen, die durch die mit Strafe bedrohte Handlung körperlich geschädigt wurden oder werden sollten. Dieser Status ist bei „sonstigen Straftaten“ nicht gegeben. Keine Tat wurde gemäß Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität dem Themenfeld Hasskriminalität zugeordnet. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 6: Wie viele Nachmeldungen linksextremistisch motivierter Straftaten gab es bis 30. September 2021 für den Zeitraum bis 30. Juni 2021? Bitte auflisten nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,

- Bildung einer kriminellen Vereinigung,
- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

zu Frage 6: Insgesamt gab es 44 Nachmeldungen politisch motivierter Straftaten im Phänomenbereich PMK -links- bis zum 30. September 2021 für den Zeitraum bis 30. Juni 2021. Die nachfolgende Tabelle enthält eine dezidierte Aufstellung gemäß der Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Nachmeldungen bis 30. Juni 2021
Gewaltdelikte	3
terroristische Straftaten	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sachbeschädigungen aller Art	18
sonstige Straftaten	23
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>

Frage 7: Wie viele der gemäß Ziff. 6 nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt. Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (u.a. Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 7: Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen. Zu diesen drei Gewaltstraftaten wurde bereits berichtet (Kleine Anfrage Nr. 1404, Drucksache 7/ 3999, Anlage 3). Weitere nachgemeldete Gewaltstraftaten sind nicht hinzugekommen.

#### Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Tatverdächtige		Opfer	
						Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	30.07.2021	§ 223 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte und eine weitere Person befestigten im Rahmen der Bundestagswahl an einem Lichtmast ein Wahlplakat der Partei XYZ. Daraufhin kamen zwei unbekannte Personen aus einem Lokal, beleidigten sie als "Nazis" und "Faschisten" und stießen dabei die aufgestellte Leiter um. Diese fiel dem Geschädigten auf den Arm, sodass er leicht verletzt wurde. Er konnte die beiden unbekannt Täter mit seinem Mobiltelefon fotografieren, dann wurde ihm dieses aus der Hand geschlagen und weggetreten, dabei wurde es beschädigt.	-	-	1	m / 50
2	04.08.2021	§ 223 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte versuchte erfolglos in das offenstehende Fahrerfenster des XYZ-Busses zu spucken, welcher auf dem Weg zu einer Wahlkampfveranstaltung verkehrsbedingt halten musste. Dadurch fühlte sich der Busfahrer in seiner Ehre und Würde gekränkt und sich in seinem körperlichen Wohlbefinden beeinträchtigt. Zuvor schlug der Beschuldigte mit der flachen Hand gegen den Bus der Partei XYZ.	1	m / 23	1	m / 49
3	04.08.2021	§ 223 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte und ein weiterer bisher unbekannter Täter zeigten den Mittelfinger in Richtung eines XYZ-Busses. Nach dem Aussteigen der vier XYZ-Partei-Mitglieder wurden diese als "Scheiß Nazis" beleidigt. Zudem benutzte der Beschuldigte sein Fahrrad, um dem Geschädigten damit an sein linkes Schienbein zu fahren. Dieser wurde dadurch weder verletzt, noch hatte er Schmerzen davon getragen, sodass die Tat ihn körperlich zu schädigen, im Versuch scheiterte. Des Weiteren nötigten die beiden Täter ein weiteres XYZ-Mitglied, das Verteilen von Flyern für den XYZ-Wahlkampf einzustellen durch die Aussagen: "Verpissst euch" und "Geht hier weg". Ein XYZ-Mitglied äußerte zudem zum Beschuldigten "Willst du mich etwa schlagen?", woraufhin der Beschuldigte antwortete "Ich kann noch viel mehr". Dieser fühlte sich dahingehend bedroht, dass er dachte der Beschuldigte würde die angekündigten Handlungen in die Tat umsetzen.	1	m / 23	1	m / 37

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Tatverdächtige		Opfer	
						Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
4	07.08.2021	§ 224 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte wurde von den unbekanntem Tatverdächtigen als "Faschist", "Neonazi", "Fascho", "Hurensohn" und "Bastard" beleidigt. Weiterhin wurde er mehrfach geschlagen und bedroht. Im Zuge der körperlichen Auseinandersetzung wurde zudem das Handy des Geschädigten beschädigt.	-	-	1	m / 20
5	12.08.2021	§ 223 StGB	Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Blota)	Spree-Neiße	Der Beschuldigte fragte den Geschädigten, ob er Mitglied in der Partei XYZ sei. Als der Geschädigte dies bejahte, bekam er vom Beschuldigten zwei Faustschläge ins Gesicht.	1	m / 32	1	m / 27
6	25.08.2021	§ 223 StGB	Bestensee	Dahme-Spreewald	Der Geschädigte verteilte Werbematerial für die Bundestagswahl und wurde dabei vom Beschuldigten angegriffen. Der Beschuldigte schlug ihm das Werbematerial aus der Hand und beleidigte ihn mit den Worten "Scheiß Nazi". Kurz darauf kam der Beschuldigte zurückgerannt, zog dem Geschädigten die Beine weg, sodass dieser zu Fall kam und sich am Hinterkopf verletzte. In der anschließenden körperlichen Auseinandersetzung, schlug der Beschuldigte den Geschädigten mit den Fäusten und trat mit dem beschuhten Fuß auf den Geschädigten ein.	1	m / 22	1	m / 37

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
1	01.07.2021	Verstoß SprengG	Finsterwalde	Elbe-Elster	Im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung wurden zwei Molotowcocktails aufgefunden, darauf stand "1312" geschrieben, welches auf das Kürzel „ACAB“- "All Cops are Bastards", schließen lässt.	Ja	2	2x m / 19, 39
2	05.07.2021	§ 185 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte störte den Redebeitrag des Geschädigten in Form von Zwischenrufen. Dabei bezeichnete er ihn als "Pisser". Der Geschädigte ist sehr aktiv in der "Brandenburg steht auf" - Bewegung, überzeugter Coronaleugner und regelmäßig Anmelder solcher Veranstaltungen.	Ja	1	m / 44
3	12.07.2021	§ 188 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Der Beschuldigte wirft den Geschädigten in ihrem politischen Handeln, Rechtsradikalismus vor. Der Beschuldigte postete entsprechende Aussagen via Facebook.	Ja	1	m / 35
4	14.07.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte betreute einen offiziell angemeldeten Informationsstand der Partei XYZ. Der Beschuldigte kam auf diesen zu und beleidigte den Geschädigten mit den Worten "Verpisst Euch Ihr Nazis" und zeigte den Mittelfinger.	Ja	1	m / 52
5	16.07.2021	§ 185 StGB	Ruhland	Oberspreewald- Lausitz	Der Geschädigte verteilte als Wahlhelfer der Partei XYZ zur anstehenden Bundestagswahl Flyer der Partei XYZ und wurde daraufhin von einem unbekanntem Täter als "Nazi" bezeichnet.	Nein	-	-
6	16.07.2021	Verstoß VersG	Blankenfelde- Mahlow	Teltow-Fläming	Der Veranstaltungsleiter einer angemeldeten Veranstaltung der Partei XYZ meldete der Polizei, dass sich eine Gegendemonstration in der Nähe formierte. Bei Eintreffen der Beamten gab sich der hier Beschuldigte als Versammlungsleiter dieser Gegendemonstration zu erkennen und meldete bei den Beamten die Versammlung an. Insgesamt wurden neun Teilnehmer dieser Versammlung festgestellt. Diese führten zwei Plakate mit den Aufschriften "gegen rechte Hetze", "kein Ort der XYZ" und eine Fahne "antifaschistische Aktion" mit sich. Das Mitführen dieser Gegenstände widerspricht dem Charakter einer Spontanversammlung.	Ja	1	m / 20

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
7	29.07.2021	§ 242 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Durch die Beschuldigten wurden zwei Wahlplakate der Partei XYZ anlässlich der Bundestagswahl 2021 abgerissen und beschädigt. Zwei weitere Plakate wurden mitgenommen.	Ja	4	2x w / 23, 26 2x m / 24, 34
8	29.07.2021	§ 242 StGB	Kloster Lehnin	Potsdam-Mittelmark	Der Beschuldigte entfernte ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl und behauptete, dass er es an eine andere Laterne umgehängt habe, da die Sicht aus seinem Wohnzimmerfenster dadurch beeinträchtigt war. Ferner begründete er seine Handlung mit einer Verkehrsgefährdung für Radfahrer und Fußgänger.	Ja	1	m / 55
9	30.07.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch den Beschuldigten wurde die Geschädigte über Twitter mehrfach als "transfeindliche Neonazifreund:in" beleidigt.	Ja	1	m / 46
10	30.07.2021	§ 240 StGB	Potsdam	Potsdam	Während die Geschädigten im Rahmen der anstehenden Bundestagswahl Plakate aufhängen wurden sie von zwei unbekanntem männlichen Personen aus einem Fahrzeug angesprochen und als "Faschisten" und "Nazis" beleidigt. Dann nötigten sie die Geschädigten unter Androhung von Gewaltanwendung die Plakatierung abbrechen, welcher sie dann nachkamen.	Ja	-	-
11	31.07.2021	§ 242 StGB	Mescherin	Uckermark	Durch unbekannte Täter wurden vier Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 von den Laternen gerissen und entwendet.	Ja	-	-
12	02.08.2021	§ 242 StGB	Blankenfelde- Mahlow	Teltow-Fläming	Durch unbekannte Täter wurden zwei Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 von einer Laterne entwendet.	Ja	-	-



**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
13	02.08.2021	§ 241 StGB	Nauen	Havelland	Der Beschuldigte bedrohte die Geschädigten der Partei XYZ mit den Worten "Ich tret Euch den schieß Kopf ab", als diese Wahlplakate anlässlich der Bundestagswahl 2021 anbrachten. Weiterhin wurden Wahlplakate der XYZ abgerissen.	Ja	1	m / 15
14	02.08.2021	§ 185 StGB	Nauen	Havelland	Der Beschuldigte beleidigte die Geschädigte der Partei XYZ mit den Worten: "Hau ab, Nutte!", als diese Wahlplakate zur Bundestagswahl 2021 anbrachte.	Ja	1	m / 15
15	03.08.2021	§ 316b StGB	Mittenwalde	Dahme-Spreewald	Unbekannter Täter hat sich zu einem eingefriedeten Betriebsteil einer Blockstelle unbefugten Zutritt verschafft. Ein Schaltschrank wurde innerhalb dieser Umfriedung aufgebrochen und über diesen ein Absperrventil der Hauptgastrasse gesperrt.	Ja	-	-
16	06.08.2021	§ 316b StGB	Wriezen	Märkisch-Oderland	Unbekannte Täter öffneten die Kette des Tores zur Gasabsper-Anlage und verkippte auf der Anlage an verschiedenen Stellen eine lackähnliche Substanz.	Ja	-	-
17	06.08.2021	§ 185 StGB	Bad Liebenwerda	Elbe-Elster	Die Partei Bündnis 90/Die Grünen hatten aufgrund eines Sommerfestes der Partei XYZ zu einer Gegendemonstration eingeladen. Der Beschuldigte beleidigte öffentlich in einer Ansprache über ein Mikrofon den Geschädigten mit den Worten: "...ist ein Neonazi, ...ist ein Rechtsextremer und Faschist."	Nein	1	m / 34
18	07.08.2021	§ 242 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden 30 Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet.	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
19	08.08.2021	§ 242 StGB	Bad Wilsnack	Prignitz	Von unbekanntem Tätern wurden ca. 20 Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 von den jeweiligen Standorten abgerissen und entwendet.	Ja	-	-
20	09.08.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte wurde während eines Informationsstandes mit dem XYZ-Wahlkampfbus öffentlichkeitswirksam von einem unbekanntem Beifahrer eines vorbeifahrenden Autos heraus als "Nazi", "Faschist" und "Drecksack" beleidigt.	Ja	-	-
21	10.08.2021	§ 242 StGB	Heidesee	Dahme-Spreewald	Durch unbekanntem Täter wurden zehn Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 beschädigt oder entwendet.	Ja	-	-
22	10.08.2021	§ 316b StGB	Bestensee	Dahme-Spreewald	Unbekanntem Täter öffneten eine Korrosionsschutzanlage einer Gasleitung und entwendeten aus dem Verteilerkasten sämtliche Sicherungen/ FI-Schalter sowie ein Netzkabel.	Ja	-	-
23	11.08.2021	§ 242 StGB	Wildau	Dahme-Spreewald	Durch unbekanntem Täter wurden insgesamt 20 Plakate der Partei XYZ abgerissen und entwendet.	Ja	-	-
24	11.08.2021	§ 185 StGB	Wittenberge	Prignitz	Der Geschädigte wurde von dem Beschuldigten vier mal als "Nazi" in der Öffentlichkeit betitelt. Der Beschuldigte kennt den Geschädigten.	Ja	1	m / 73

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
25	12.08.2021	§ 242 StGB	Groß Köris	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurde ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet.	Ja	-	-
26	13.08.2021	§ 111 StGB	Potsdam	Potsdam	Während einer Fußballbegegnung in der Regionalliga wurden in einem Block durch Fans folgender Banner für ein paar Sekunden hoch gehalten: "Nazis & Cops weghämmern / Freiheit für Lina! Fi99 FSV".	Ja	-	-
27	13.08.2021	§ 111 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Eine Polizeiinspektion erhielt einen anonymen Hinweis bezüglich Aufforderungen zu Straftaten. Dem anonymen Hinweis lag ein Ausdruck einer internen Mitteilung der Antifa Bundesleitstelle Berlin, Abteilung Koordination, Aufklärung bei. In dieser Mitteilung wird begrüßt, dass die durch die Partei XYZ angebrachten Wahlplakate unbrauchbar und/oder zerstört werden. Weiterhin wird propagiert, dass durch EU-Fördermittel für jedes entfernte XYZ Plakat eine Aufwandsentschädigung/Prämie von 1,-Euro gezahlt wird. Auf Grund der Wortwahl und Formulierungen in der Internen Antifa Mitteilung kann davon ausgegangen werden, dass es sich um eine nicht echte Mitteilung handelt. Aufgrund der Propagierung im Internet ist nicht auszuschließen, dass Personen durch den finanziellen Anreiz zu Sachbeschädigungen oder Diebstahl von Wahlplakaten animiert werden.	Ja	-	-
28	15.08.2021	§ 242 StGB	Hennigsdorf	Oberhavel	Unbekannte Täter entwendeten mehrere Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
29	15.08.2021	§ 242 StGB	Eichwalde	Dahme-Spreewald	Unbekannte Täter entwendeten 18 Plakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
30	16.08.2021	§ 316b StGB	Bestensee	Dahme-Spreewald	Unbekannte Täter brachen mittels unbekanntem Gegenstand die Tür der Korrosionsschutzanlage auf.	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
31	16.08.2021	§ 242 StGB	Eichwalde	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden diverse Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 beschädigt und zum Teil entwendet.	Ja	-	-
32	20.08.2021	§ 242 StGB	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	Unbekannte Täter entwendeten zehn Doppelwahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
33	21.08.2021	§ 242 StGB	Groß Köris	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden vier Plakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet und sechs Plakate abgerissen und beschädigt.	Ja	-	-
34	22.08.2021	§ 242 StGB	Bestensee	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden acht Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 abgerissen und entwendet.	Ja	-	-
35	24.08.2021	§ 242 StGB	Großbeeren	Teltow-Fläming	Durch unbekannte Täter wurden 22 Doppelplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet.	Ja	-	-
36	25.08.2021	§ 242 StGB	Schönefeld	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden 16 Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 abgerissen und teilweise mit Farbe beschmiert.	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
37	25.08.2021	§ 185 StGB	Bestensee	Dahme-Spreewald	Der Geschädigte wurde von einer namentlich bekannten Person (separate Anzeige) beim Verteilen von Werbematerial zur Bundestagswahl 2021 körperlich angegriffen. Im Rahmen der Zeugenbefragung zu dieser Körperverletzung ging der Beschuldigte auf den Geschädigten zu und beleidigte ihn mit den Worten "blöde XYZ Fotze" und "Nazi".	Ja	1	m / 42
38	27.08.2021	§ 242 StGB	Bad Wilsnack	Prignitz	Unbekannte Täter entwendeten vier Wahlplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
39	28.08.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Dem Geschädigten wurde im Rahmen einer Wahlveranstaltung zur anstehenden Bundestagswahl von der Beschuldigten der Mittelfinger gezeigt.	Ja	1	w / 35
40	28.08.2021	§ 240 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald- Lausitz	Der Geschädigte fuhr mit seinem Krad, welches mit Werbung von der Partei XYZ für die kommende Bundestagswahl versehen war. Eine Gruppe (unbekannte Anzahl) Fahrradfahrer kam ihm entgegen. Eine Person der Gruppe fuhr ihm auf seiner Fahrspur entgegen und nötigte ihn zum Anhalten. Der Beschuldigte stieg vom Fahrrad, trat mit seinem Fuß den linken Außenspiegel vom Krad ab und entfernte sich anschließend. Als der Geschädigte sein umgekipptes Krad aufstellen wollte, bemerkte er den "FCK XYZ" Aufkleber auf seiner Windschutzscheibe.	Ja	1	m / 27
41	01.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten an einem Informationsstand, mit den Worten: "Scheiß Nazi", "Faschist" und "Rassist".	Ja	1	m / 41
42	04.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte fuhr an dem Geschädigten mit dem Fahrrad vorbei und rief "Ihr Scheiß Faschisten".	Ja	1	m / 35

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
43	04.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Beschuldigte fuhr an dem Geschädigten mit dem Fahrrad vorbei und zeigte ihm den Mittelfinger.	Ja	1	w / 17
44	04.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Beschuldigte lief an den Geschädigten vorbei und zeigte auf die Personen und rief "Das sind alle Nazis".	Ja	1	w / 45
45	04.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte fuhr an dem Geschädigten mit dem Fahrrad vorbei und spuckte in seine Richtung.	Ja	1	m / 45
46	06.09.2021	§ 242 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurden insgesamt 95 Plakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet und drei Plakate wurden beschädigt.	Ja	-	-
47	06.09.2021	§ 242 StGB	Großbeeren	Teltow-Fläming	Durch unbekannte Täter wurden 26 Doppelplakate der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendet.	Ja	-	-
48	08.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Im Rahmen der anstehenden Bundestagswahl hielt der Geschädigte eine Spontanversammlung in Potsdam ab, bei der er öffentlichkeitswirksam die Ziele seiner Partei kundtat. Hierbei wurde durch Zeugen beobachtet, wie der Beschuldigte mit Fahrrad an dem Geschädigte vorbeifuhr und in dessen Richtung rief: "Halt die Fresse du Hurensohn".	Ja	1	m / 26

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
49	09.09.2021	§ 123 StGB	Ludwigsfelde	Teltow-Fläming	Die Beschuldigten (Klimaaktivisten) störten eine geschlossene Veranstaltung mittels Zwischenrufe und dem Zeigen von Transparenten. Der Aufforderung zum Verlassen der Veranstaltung wurde nicht gefolgt. Es kam zu weiteren Störungen. Die Transparente und Rufe hatten keinen strafrechtlich relevanten Inhalt: "Hungerstreik für Klimagerechtigkeit sowie Klimawahl= Schicksalswahl".	Ja	3	2x w / 18, 18 1x m / 24
50	10.09.2021	§ 242 StGB	Doberlug-Kirchhain	Elbe-Elster	Unbekannte Täter entwendeten ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
51	11.09.2021	§ 242 StGB	Ruhland	Oberspreewald- Lausitz	Der Beschuldigte entwendete ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	1	m / 22
52	12.09.2021	§ 242 StGB	Templin	Uckermark	Unbekannte Täter entwendeten ein Großplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021. Weiterhin wurde ein identisches Plakat dieser Art vom Aufsteller abgerissen und vor Ort belassen.	Ja	-	-
53	14.09.2021	§ 242 StGB	Elsterwerda	Elbe-Elster	Durch unbekannt Täter wurde ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 abgerissen und entwendet.	Ja	-	-
54	14.09.2021	§ 242 StGB	Beiersdorf- Freudenberg	Märkisch-Oderland	Die Geschädigten beanzeigten, dass der Beschuldigte ein Wahlplakat der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021 entwendete und ein weiteres gewaltsam von einem Laternenmast abriß.	Ja	1	m / 39

**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
55	16.09.2021	Verstoß VersG	Eberswalde	Barnim	Der Beschuldigte steht im Verdacht, als Leiter eine Versammlung unter Mitführen von Großplakaten, Sonnenschirmen und Flyern, eine Wahlkampfveranstaltung für die Deutsche Kommunistische Partei durchgeführt zu haben, ohne diese angemeldet zu haben.	Ja	1	m / 88
56	17.09.2021	Verstoß VersG	Finsterwalde	Elbe-Elster	Der Beschuldigte führte, als Gegendemonstrant einer genehmigten Wahlveranstaltung der Partei XYZ, während der Versammlung Schlagschutzhandschuhe mit sich.	Ja	1	m / 22
57	17.09.2021	§ 185 StGB	Finsterwalde	Elbe-Elster	Der Beschuldigte trat vor die Bühne einer genehmigten Wahlveranstaltung der Partei XYZ zur Bundestagswahl und schrie Parolen. Dabei bezeichnete er die Geschädigte als "Nazifotze". Beim Wegführen durch Polizeibeamte beleidigte er die weiteren Geschädigten als "Wichser" und zeigte den Mittelfinger.	Ja	1	m / 40
58	17.09.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	Die Beschuldigten traten mit zwei Transparenten vor die Bühne einer Veranstaltung und protestierten lautstark gegen den Klimawandel und störten die Veranstaltung durch lautstarkes Rufen.	Ja	5	2x w / 19, 24 3x m / 27, 31, 32
59	18.09.2021	Verstoß VersG	Treuenbrietzen	Potsdam-Mittelmark	Der Beschuldigte meldete vor Ort eine spontane Gegendemonstration hinsichtlich einer Versammlung der Partei XYZ an. Die fünf Teilnehmer dieser Gegenveranstaltung führten selbstgebastelte Plakate mit kritischen Äußerungen bezüglich der Partei XYZ mit und hängten diese vor Ort auf (z. B. "Stoppt die XYZ" oder "Wer XYZ wählt, wählt Nazis"). Augenscheinlich handelte es sich somit um keine Spontanversammlung. Eine Anmeldung der Versammlung lag nicht vor.	Ja	1	m / 19
60	18.09.2021	Verstoß VersG	Michendorf	Potsdam-Mittelmark	Am Ort einer angemeldeten Wahlveranstaltung der Partei XYZ wurde eine weitere Versammlung mit 16 Personen, Plakaten und Fahnen festgestellt. Diese war nicht angemeldet und wies eindeutige Vorbereitungen als Aktion gegen Rechts und die Partei XYZ auf. Der Beschuldigte gab sich als Leiter vor Ort aus.	Ja	1	m / 46



**Politisch motivierte Kriminalität -links-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Extremismus	Tatverdächtige	
							Anzahl	Geschlecht/Alter
61	20.09.2021	§ 185 StGB	Nauen	Havelland	Der Geschädigte ist Mitglied der Partei XYZ und parkte sein Auto auf dem Fußgängerweg um Wahlplakate zur Bundestagswahl 2021 anzubringen. Der Beschuldigte lief auf dem Gehweg und trat gegen das Fahrzeug des Geschädigten, außerdem beleidigte er ihn mit den Worten "Scheiß XYZ" und "Sie scheiß Nazi".	Ja	1	m / 36
62	20.09.2021	§ 185 StGB	Panketal	Barnim	Der Beschuldigte beleidigte im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme die vor Ort eingesetzten Polizeivollzugsbeamten mit den Worten: "Aber Ihr Faschisten dürft ja alles".	Ja	1	m / 51
63	21.09.2021	§ 168 StGB	Rheinsberg	Ostprignitz-Ruppin	Auf der Gedenktafel für den Todesmarsch der Häftlinge des Konzentrationslagers Sachsenhausen wurde ein Graffiti mit den Buchstaben "ACAB" aufgetragen.	Ja	-	-
64	22.09.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Geschädigten führten im Rahmen der Bundestagswahl einen Informationsstand der Partei XYZ. In diesem Zusammenhang wurden sie von dem Beschuldigten mit den Worten: „Ihr scheiß Nazis" beleidigt.	Ja	1	m / 49
65	23.09.2021	§ 185 StGB	Michendorf	Potsdam-Mittelmark	Unbekannte Täter beleidigten den Geschädigten beim Aufhängen von Wahlplakaten der Partei XYZ zur Bundestagswahl 2021.	Ja	-	-
66	28.09.2021	§ 126 StGB	Groß Köris	Dahme-Spreewald	Durch den Beschuldigten wurde über eine Internetplattform zu einer Neubesetzung und Gründung eines autonomen Zentrums aufgerufen. Es besteht der Verdacht, dass er mit der Besetzungsparty Autonomes Zentrum zu Straftaten aufrufen möchte.	Ja	1	m / 53